



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Zugkapazitäten zwischen Plön und Kiel während der Sperrung der B 76

Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Drs. 20/3845 wurde ausgeführt, dass seitens der NAH.SH eine Auslastungsauswertung stattfindet, um einen möglichen Bedarf für eine Erhöhung der Zugkapazitäten zwischen Plön und Kiel während der Sperrung der B 76 zu bewerten.¹

1. Zu welchem Ergebnis ist die von der NAH.SH angekündigte Auslastungsauswertung der Bahnverbindung zwischen Plön und Kiel mittlerweile gekommen?

Antwort:

Die Auswertung der Daten aus den Vorjahren hat eine mittlere zugfahrtspezifische Auslastung der Sitzplatzkapazitäten von tagsüber

¹ <https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/drucks/03800/drucksache-20-03845.pdf>

zwischen 30 und 75 Prozent ergeben. In der Hauptverkehrszeit sind einzelne Zugfahrten durchschnittlich höher ausgelastet, aber ebenfalls unterhalb einer Auslastung von 100 Prozent. Hintergrund sind die zur Hauptverkehrszeit bereits bisher im Regelfall vorhandenen Kapazitätsausweitungen durch zusätzlich angehängte Zügeinheiten. Nur bei der Abfahrt 18:05 Uhr ab Kiel Hbf nach Lübeck Hbf (RB84) wird montags bis freitags eine sehr hohe Auslastung der Sitzplatzkapazitäten von mehr als 100 Prozent festgestellt.

2. Hat die Auswertung einen zusätzlichen Bedarf an Zugkapazitäten ergeben, und wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort:

Ein Bedarf zur Kapazitätsausweitung wird für die Fahrt der RB84 um 18:05 Uhr ab Kiel Hbf (Mo-Fr) bestätigt. Generell weisen die Fahrten der Linie RB84 eine höhere prozentuale Auslastung als die Fahrten der Linie RE83 auf. Die Linie RB84 verkehrt zurzeit außerhalb der Hauptverkehrszeit planmäßig mit einer Zügeinheit, während die Linie RE83 planmäßig mit zwei Zügeinheiten verkehrt. Für die Linie RE83 wird kein Handlungsbedarf gesehen.

3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung auf Grundlage der Auslastungsauswertung konkret umzusetzen?

Antwort:

Die Landesregierung plant die Fahrten der Linie RB84 tagsüber durch eine zweite Zügeinheit zu verstärken, um den aktuell veränderten Verkehrsbeziehungen in der Region gerecht zu werden und für diese Situation zusätzliche Kapazitätsreserven anbieten zu können. Die Vorbereitungen hierzu laufen.

4. Ab welchem Zeitpunkt sollen etwaige Kapazitätsanpassungen wirksam werden, und für welchen Zeitraum sind diese vorgesehen?

Antwort:

Die Landesregierung prüft die Stärkung der Linie RB84 auf zwei Zügeinheiten. Kurzfristig ist voraussichtlich die Stärkung der Linie RB84 18:05 Uhr ab Kiel Hbf montags bis freitags möglich und ab Sommer 2026 eine Stärkung aller Fahrten der Linie RB84 (tagsüber, montags bis freitags) – sofern dies die jeweilige tagesaktuelle Fahrzeugverfügbarkeit zulässt.

Diese Ausweitung der Sitzplatzkapazitäten auf der Linie RB84 würde temporär und voraussichtlich bis zum Ausbau der Bahnstrecke Kiel – Preetz Mitte 2027 vorgenommen. Nach abgeschlossenem Ausbau der Bahnstrecke wird ein angepasstes Fahrplan- und Angebotskonzept angeboten.

5. Falls keine Erhöhung der Zugkapazitäten vorgesehen ist: Wie begründet die Landesregierung diese Entscheidung trotz der parallelen Sperrung der B 76?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4.